

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2010

**Klinik Dr.Havemann
Lüneburg**

Herausgeber: Dr.med. Wolfgang Schäfer

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	1
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	2
A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	2
A-3 Standort(nummer)	2
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers	2
A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses	2
A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	3
A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)	3
A-13 Fallzahlen des Krankenhauses	3
A-15 Apparative Ausstattung	3
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	4
B-[1] Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4
B-[1].1 Name	4
B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel	5
B-[1].1.2 Art der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"	5
B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"	5
B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"	9
B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"	9
B-[1].5 Fallzahlen der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"	10
B-[1].6 Diagnosen	10
B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD	10
B-[1].7.1 OPS, 4stellig	10
B-[1].7.2 Kompetenzprozeduren	11
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	12
B-[1].11 Personelle Ausstattung	12
B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen	12
B-[1].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"	13
B-[1].11.2 Pflegepersonal	13
B-[1].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe" – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse	14
C Qualitätssicherung	14
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	14
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	14

Einleitung



Die Klinik Dr. Havemann ist eine geburtshilflich-gynäkologische Fachklinik mit 57 jähriger Tradition. Krankenhausträger und Leiter der Klinik ist Dr. med. Wolfgang Schäfer, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Die fachärztliche Versorgung der Patientinnen wird zusätzlich von den Belegärzten Dr. med. Bernd Fischer und Dr. med. Peter Hess-Erdmann, Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe, übernommen. Anästhesisten, Pädiater und eine Internistin mit kardiologischer Zusatzausbildung vervollständigen das ärztliche Team dieser Klinik.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

PLZ:	21335
Ort:	Lüneburg
Straße:	Barckhausenstr.
Hausnummer:	57
Krankenhaus-URL:	http://www.klinik-havemann.com
Email:	info@klinik-havemann.com
Telefon-Vorwahl:	04131
Telefon:	7410
Fax-Vorwahl:	04131
Fax:	741153

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

	IK-Nummer
1	260330327

A-3 Standort(nummer)

Standort-Nummer: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers:	Dr.med. Wolfgang Schäfer
Träger-Art:	privat

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Die Klinik Dr.Havemann ist als Belegkrankenhaus mit gynäkologisch - geburtshilflicher Spezialisierung im Krankenhausplan des Landes Niedersachsen aufgenommen.

	Abteilungsart	Schlüssel	Fachabteilung
1	Belegabteilung	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Da die Klinik Dr.Havemann als Spezialklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe nur eine Fachabteilung besitzt, werden die Versorgungsschwerpunkte des Hauses im Abschnitt B aufgeführt.

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Anzahl
Betten: 17

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Vollstationäre
Fallzahl: 510

Teilstationäre
Fallzahl: 0

A-15 Apparative Ausstattung

	Apparative Ausstattung	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	24h-EKG-Messung	24h-EKG-Messung
2	Gerät zur Kardiotokographie	Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)
3	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
4	24h-Blutdruck-Messung	24h-Blutdruck-Messung
5	3-D/4-D-Ultraschallgerät	3-D/4-D-Ultraschallgerät
6	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung
7	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
8	Echokardiographiegerät	Echokardiographiegerät
9	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren
10	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät
11	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie
12	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät	Röntgengerät/Durchleuchtungs-gerät
13	Uroflow/Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung
14	Phototherapiegerät	Phototherapiegerät für Neugeborene mit Gelbsucht

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1] Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[1].1 Name

FA-Bezeichnung: Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Name des Chefarztes: Dr. med. Wolfgang Schäfer

Straße: Barckhausenstr.

Hausnummer: 57

Ort: Lüneburg

PLZ: 21335

URL: <http://www.klinik-havemann.com>

Email: info@klinik-havemann.com

Telefon-Vorwahl:	04131
Telefon:	741111
Fax-Vorwahl:	04131
Fax:	741153

B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel

Fachabteilungsschlüssel	
1	(2400) Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[1].1.2 Art der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

Abteilungsart: Belegabteilung

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

	Versorgungsschwerpunkte	Erläuterungen
1	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Alle modernen operativen Verfahren einschliesslich der Sentinel-LK-Markierung in Isotopentechnik. Neoadjuvante (präop.) und adjuvante (postop.) Chemotherapien ambulant durch die Belegärzte.
2	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Alle üblichen Verfahren, soweit stat. erforderlich. Ambulante Mammaspreekstunde der Belegärzte
3	Endoskopische Operationen	
4	Gynäkologische Chirurgie	
5	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
6	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	soweit stationär erforderlich, jedoch keine Entbindungen vor der 36.SSW
7	Geburtshilfliche Operationen	Kaiserschnitte in Misgav-Ladach-Technik und andere moderne Verfahren
8	Urogynäkologie	Alle modernen Susoensionsverfahren einschl. Bändern und Netzen. Moderner urodynamischer Meßplatz

Die Klinik Dr.Havemann ist in Lüneburg bekannt für die erfolgreiche Kombination Patientinnen zugewandter, individueller Pflege mit fachlich kompetenter, breit gefächelter medizinischer Betreuung. In einem kleinen Haus mit nur 17 Betten können 55 Mitarbeiterinnen in der Pflege und Wirtschaft auf die besonderen Wünsche der Patientinnen besonders individuell eingehen. Die Pflege durch das ausschließlich fach-examinierte Personal ist kompetent. Die drei im Hause tätigen Fachärzte sind alle routinierte Geburtshelfer und Operateure mit langjähriger Berufserfahrung. Eine Internistin und Kardiologin praktiziert im Hause und ist internistisch für die stationären Patientinnen zuständig. Die Anästhesie und pädiatrische Betreuung im Rahmen der Geburtshilfe wird 24 Stunden am Tag von ebenfalls sehr erfahrenen Ärzten sichergestellt. Für perinatologische Notfälle besteht eine langjährige Kooperation mit der nur 800 m entfernten Lüneburger Kinderklinik.



Das medizinische Leistungsspektrum umfasst den gesamten Bereich der operativen Gynäkologie und der Geburtshilfe, soweit eine stationäre Behandlung erforderlich ist. Entbindungen werden ab der 36. Schwangerschaftswoche durchgeführt. Ambulante Eingriffe und Therapien werden von den jeweiligen Praxen aus in den Räumen der Klinik durchgeführt, so dass die Kontinuität erhalten bleibt und die wünschenswerte Verzahnung

beider Bereiche gewährleistet ist.

Fortbildungen

Die Belegärzte der Klinik führen in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Krankenhaus Lüneburg regelmäßige Fortbildungskurse für niedergelassenen Kollegen auf den Spezialgebieten des Brustultraschalls, der Dopplersonographie und der Urogynäkologie nach den Leitlinien der jeweiligen Fachgesellschaften DGGG und DEGUM durch. Außerdem wirken sie an den Fortbildungsveranstaltungen des Lüneburger Brustzentrums mit.

Geburtshilfe

In der Geburtshilfe betreuen angestellte Hebammen die Entbindende. Geburtspositionen und das jeweilige Vorgehen werden individuell und partnerschaftlich abgesprochen. Ein Hebammenwechsel unter der Geburt findet nicht statt.



Die Kaiserschnittbereitschaft mit kurzen Reaktionszeiten über 24 Stunden täglich ist selbstverständlich. Eine erfolgreiche Kooperation mit der Neugeborenen-Intensivstation unseres 800 m entfernten Städtischen Krankenhauses besteht seit vielen Jahren. Die stationäre Betreuung der Wöchnerinnen in der Klinik wird vorwiegend von examinierten Kinderkrankenschwestern durchgeführt.

Die Schwangerenambulanz mit Übertragungs- und umfangreicher Ultraschalldiagnostik einschließlich 3D - Ultraschall und

Doppler-Sonographie wird von den Praxen aus ganztägig angeboten. Geburtsvorbereitungskurse mit und ohne Partner führen die Hebammen in der Klinik durch. Entbindungsgespräche zum Kennenlernen der Hebamme und des entbindenden Arztes werden empfohlen. Die externe Qualitätssicherungsstelle des Landes Niedersachsen hat die Klinik mit ihrer sehr individuellen Geburtshilfe auf Grund der objektiven Zahlen der Perinatalstatistik zu den 5 besonders erfolgreichen Kliniken in Niedersachsen für 2003 gerechnet.



Gynäkologie

Ein Schwerpunkt in der Gynäkologie ist die Behandlung der weiblichen Harninkontinenz und der Senkung des weiblichen Beckenbodens. Die hierfür sinnvollen urodynamischen Messungen werden an einem modernen Computer-Messplatz im Hause in der Regel ambulant durchgeführt. Alle modernen Therapieverfahren einschließlich neuer Band- und Netzverfahren kommen individuell abgestimmt zur Anwendung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die stadiengerechte Behandlung des weiblichen Brustkrebses. Hier werden die modernen Therapieverfahren einschließlich der Sentinel-Lymphknoten-Technik ggf. mit röntgenologischer Drahtmarkierung und Präparatkontrolle sowie Schnellschnitt-Diagnostik während der Operation angewendet. Adjuvante Hormon- und Chemotherapien nach der Operation werden ggf. stationär begonnen und dann ambulant weitergeführt. Die Klinik ist in die wöchentlichen Tumorkonferenzen des Lüneburger Brustzentrums ständig integriert und kooperiert ebenfalls sehr eng mit dem Brust-Screening Zentrum. Das therapeutische Vorgehen wird auf diese Weise bei jeder Tumorpatientin sehr ausführlich vor und nach der Operation interdisziplinär abgestimmt, Strahlentherapien ggf. initiiert und in der Strahlenabteilung des Städtischen Krankenhauses durchgeführt, mit dem ebenfalls eine enge Kooperation besteht. Eine Brustsprechstunde, in der diagnostisch schwierige Situationen weiter abgeklärt werden, wird im Rahmen der Paxistätigkeit im Hause angeboten. Erkrankungen von Gebärmutter, Eierstöcken und Scheide werden ebenfalls nach modernen Erkenntnissen und Operationsverfahren behandelt. Endoskopisch operative Eingriffe zur Diagnostik und Therapie werden seit mehr

als 25 Jahren in der Klinik routinemäßig und erfolgreich eingesetzt. Diese finden je nach Schweregrad ambulant oder stationär statt. "Klassische " Operationsverfahren können endoskopisch assistiert oftmals Gewebe schonender und für die Patientin besser verträglich durchgeführt werden.

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
1	MP19 - Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik
2	MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
3	MP36 - Säuglingspflegekurse
4	MP41 - Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen
5	MP43 - Stillberatung
6	MP52 - Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
7	MP50 - Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik
8	MP14 - Diät- und Ernährungsberatung

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

	Serviceangebot
1	SA01 - Aufenthaltsräume
2	SA03 - Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
3	SA06 - Rollstuhlgerechte Nasszellen
4	SA07 - Rooming-in
5	SA08 - Teeküche für Patienten und Patientinnen
6	SA09 - Unterbringung Begleitperson
7	SA11 - Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
8	SA12 - Balkon/Terrasse
9	SA14 - Fernsehgerät am Bett/im Zimmer
10	SA15 - Internetanschluss am Bett/im Zimmer
11	SA17 - Rundfunkempfang am Bett
12	SA18 - Telefon
13	SA20 - Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)
14	SA21 - Kostenlose Getränkebereitstellung
15	SA24 - Faxempfang für Patienten und Patientinnen
16	SA27 - Internetzugang

17	SA34 - Rauchfreies Krankenhaus
18	SA38 - Wäscheservice
19	SA40 - Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen
20	SA44 - Diät-/Ernährungsangebot
21	SA47 - Nachmittagstee/-kaffee
22	SA51 - Orientierungshilfen
23	SA52 - Postdienst
24	SA54 - Tageszeitungsangebot
25	SA55 - Beschwerdemanagement
26	SA59 - Barrierefreie Behandlungsräume

B-[1].5 Fallzahlen der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

Vollstationäre 510
 Fallzahl:

Teilstationäre 0
 Fallzahl:

B-[1].6 Diagnosen

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	Z38	Gesunde Neugeborene ohne Gelbsucht	85
2	N81	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter mit und ohne Harninkontinenz	53
3	O62	Wehenschwäche unter der Geburt	46
4	C50	Brustkrebs	44
5	D25	Gutartiger Tumor der Gebärmutter	43
6	D27	Gutartiger Eierstocktumor	19
7	N83	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder	10
8	O42	Vorzeitiger Blasensprung	10
9	N80	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter	9
10	O70	Damriss während der Geburt	9

B-[1].7.1 OPS, 4stellig

	OPS	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-704	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide	96
2	9-262	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt	89
3	5-683	Entfernung der Gebärmutter	82
4	5-870	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten	55
5	5-592	Operative Stabilisierung und Straffung des Überganges zwischen Harnröhre und Harnblase	43
6	5-469	Lösung von Darmverwachsungen	40
7	5-657	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern	38
8	5-653	Operative Entfernung von Eierstock und Eileiter	31
9	5-681	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter	23
10	5-401	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten in Sentineltechnik mit Isotopenmarkierung	23
11	5-593	Zügeloperation mit Band oder Netz durch die Scheide bei Harninkontinenz	22
12	5-740	Kaiserschnitt	16
13	5-871	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe mit Entfernung von Achsellymphknoten	8
14	5-873	Operative Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Achsellymphknoten	5

B-[1].7.2 Kompetenzprozeduren

	OPS	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-704.00	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	53
2	5-704.10	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material	40
3	5-870.4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie: Segmentresektion (mit Hautsegment ohne Mamille)	35
4	5-593.20	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)	22

5	5-870.3	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie: Lumpektomie (ohne Hautsegment)	11
6	5-707	Wiederherstellende Operation am kleinen Becken bzw. am Raum zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum)	9
7	5-871.1	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axillärer Lymphadenektomie: Segmentresektion (mit Hautsegment ohne Mamille)	5
8	5-873.11	Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie: Lymphadenektomie Level 1 und 2	5
9	5-871.0	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axillärer Lymphadenektomie: Lumpektomie (ohne Hautsegment)	5
10	5-872.1	Mastektomie ohne axilläre Lymphadenektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie	5
11	5-870.0	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie: Lokale Exzision	8
12	5-401.11	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)	22

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Das gesamte Spektrum der Gynäkologie und Geburtshilfe wird von den niedergelassenen Belegärzten im Rahmen ihrer jeweiligen Praxistätigkeit abgedeckt. Da die Belegärzte ihre Praxis in den Räumen der Klinik betreiben, ist eine besonders enge Verzahnung der ambulanten und stationären Betreuung der Patientinnen in der Klinik gegeben.

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) (Vollkräfte): 4 Vollkräfte

Kommentar dazu: 4 Fachärzte, die mit der Klinik auf vertraglicher Basis kooperieren und permanent konsiliarisch zur Verfügung stehen.

– davon Fachärzte und Fachärztinnen (Vollkräfte): 4 Vollkräfte

Kommentar dazu: 2 Anästhesisten, 1 Pädiater und eine Internistin mit kardiologischer Zusatzausbildung

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) (Personen): 3 Personen

Kommentar dazu: Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe mit besonderer Ausbildung in spezieller Operativer Gynäkologie, gynäkologischer Onkologie, Urogynäkologie und Geburtshilfe

Die Klinik hat zur Zeit drei langjährige Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe als Belegärzte verpflichtet, die neben der Geburtshilfe spezielle Erfahrung in der speziellen operativen Gynäkologie, der Urogynäkologie und der Onkologie, besonders der Therapie des Mamma-Carcinoms haben. Der Klinikleiter ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Senologie seit ihrer Gründung.

Daneben sind zwei Anästhesisten und eine Internistin mit kardiologischer Zusatzausbildung im Hause tätig. Zusätzlich arbeitet ein Pädiater konsiliarisch ständig im Hause mit.

B-[1].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
1	Anästhesiologie
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
3	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
4	Innere Medizin und SP Kardiologie

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Bezeichnung	Anzahl
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	9
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte

7	Entbindungspfleger und Hebammen	2
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	2

B-[1].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Frauenheilkunde und Geburtshilfe" – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

C Qualitätssicherung

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

	Disease Management Programm
1	Brustkrebs

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Das Krankenhaus nimmt an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 abs. 1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren) für Geburtshilfe, Gynäkologische Operationen und Mammachirurgie mit einer Dokumentationsrate von 100% teil. Eingeschlossen ist die Teilnahme an der Niedersächsischen Perinatalstatistik. In 2010 lagen alle Qualitätskriterien im Referenzbereich.